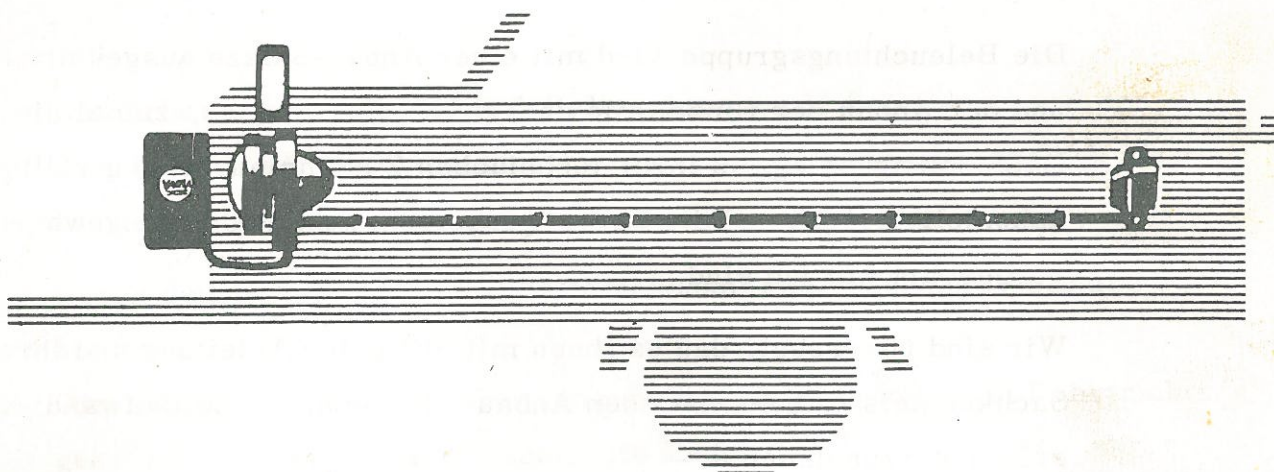


88 00 0073

**Hako**

2607 - 2608

Anbauanleitung mit  
Schaltplan



BELEUCHTUNGS - UND BLINKLICHTANLAGE  
für Anhängewagen 2506 und 2509

Sehr geehrter HAKO-Kunde!

Leider sind die montierten Beleuchtungsanlagen unserer Anhängewagen trotz ständig verbesserter Verpackung auf dem Transportwege zum Empfänger sehr häufig beschädigt worden.

Selbstverständlich wurden solche elektrische Beleuchtungsanlagen von uns ersetzt. Jedoch mußten wir infolge der ständigen Wiederholungen dieser Beanstandungen nach einem anderen Weg suchen und wir haben uns daher entschlossen, die Beleuchtungsanlage dem Anhängewagen gesondert verpackt beizulegen.

Die Beleuchtungsgruppe wird mit einer Anbau-Skizze ausgestattet und der Anbau der Einzelteile danach ist sehr einfach, zumal die Beleuchtungsanlage in ihrer technischen Zusammenstellung völlig unkompliziert ist und die Befestigungslöcher an den Anhängewagen vorgebohrt worden sind.

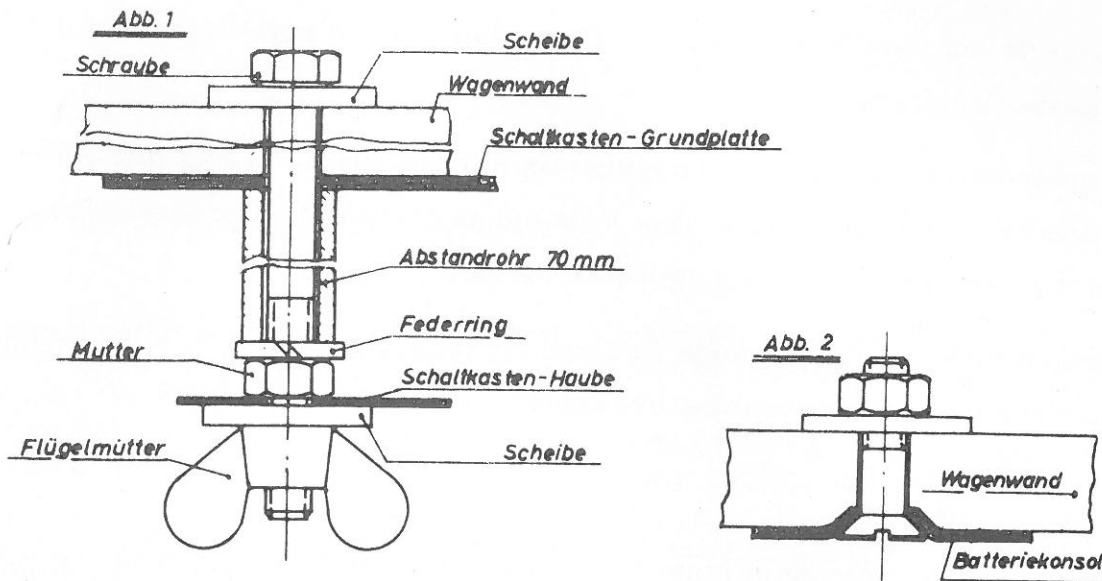
Wir sind überzeugt, daß es Ihnen mit Hilfe der Anleitung und Ihrer Sachkenntnis möglich ist, den Anbau mit geringem Zeitaufwand selber vorzunehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Hochachtungsvoll  
HAKO - WERKE  
Hans Koch & Sohn

## ANBAU - ANLEITUNG

für die Beleuchtungsanlagen 2607 und 2608



1. Den Schaltkasten öffnen. Die 3 Halteschrauben M 6 ausbauen und den Kasten dann wie aus Abbildung 1 ersichtlich an der Stirnwand des Wagenkastens befestigen.
2. Neben dem Schaltkasten das Batteriekonsol entsprechend Abbildung 2 anbringen.
3. Die Leitungen ausrollen. Der längere Kabelstrang muß - in Fahrtrichtung gesehen - an der rechten Wagenseite liegen.
4. Die beiden Lampen- und Blinklichthalter vorne an den Seiten des Wagenkastens anschrauben und die Leitungen mit den beigegebenen Schellen befestigen.
5. Die beiden Rückleuchten hinten an den Seitenwänden des Wagenkastens anbringen und die Kabel mit Hilfe der Spezialkrampen befestigen. Zum Verlegen des Rücklichtkabels an der rechten Wagenseite ist es nötig, die obere Halteschraube des HAKO-Schildes herauszuschrauben, um das Kabel hinter dem Schild durchführen zu können.

b. w.

6. Die beiden mit  $+$  und  $-$  gekennzeichneten, frei aus dem Schaltkasten hängenden Kabel an die Pole der vorher betriebsfertig gemachten, gut geladenen Batterie anschließen ( $+$  Kabel an  $+$  Pol,  $-$  Kabel an  $-$  Pol).
7. Die Batterie auf dem Konsol mittels Gummispannband befestigen und den Schaltkasten schließen.
8. Das Verbindungskabel zum Grundgerät an der Deichsel entlang mit Schlauchband und Schellen befestigen. Das Verbindungskabel bis zur Steckdose, die sich unter dem Tank des Grundgerätes befindet, legen.
9. Im übrigen bitte die beiliegende Bedienungsanleitung über die Behandlung von Blinkgebern und die Anbaupläne beachten.

### WICHTIG!

Die Lichtanlage kann nur dann einwandfrei arbeiten, wenn sie richtig bedient wird.

Deshalb:

Bei abgestelltem Motor unbedingt den Zündschlüssel abziehen

Bei Tagfahrt den Zündschlüssel eindrücken und senkrecht stellen. Das Verbindungskabel in die Motorsteckdose einstecken, damit die Batterie aufgeladen wird.

Bei Nachtfahrt den Zündschlüssel eindrücken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Verbindungskabel muß angeschlossen sein.

Standlicht Schaltung wie bei Nachtfahrt, doch Zündschlüssel herausziehen.

Sollte die Batterie z. B. durch zu lange Standlicht-Beanspruchung soweit entladen sein, daß die Beleuchtung ungenügend ist, so kann der Zündschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden. Bei dieser Stellung wird die Beleuchtung direkt von der Lichtspule gespeist, so daß man die Fahrt beenden kann. Die Batterie muß in diesem Falle sofort wieder aufgeladen werden.

## KUNDENDIENSTANLEITUNG

### über die Behandlung von Blinkgebern

Der Blinkgeber ist ein feinmechanisches Gerät, das eine schonende Behandlung verlangt. Jeder Geber wird vor der Auslieferung auf seinen Verwendungszweck genau eingestellt. Durch raue Behandlung beim Ein- und Ausbau oder beim Transport (Schlag, Wurf, Stoß) kann er sich in seinen elektrischen Eigenschaften ändern und völlig versagen.

Tritt eine Störung in der Blinkanlage auf, so wird sie sich wie folgt bemerkbar machen:

Der Blinkrythmus entspricht nicht der Norm ( $90 \pm 30$  Impulse/min.)  
oder die Kontrolle zeigt nicht an,  
oder das Verhältnis zwischen Hell und Dunkel ist ungleichmäßig,  
oder der Geber versagt.

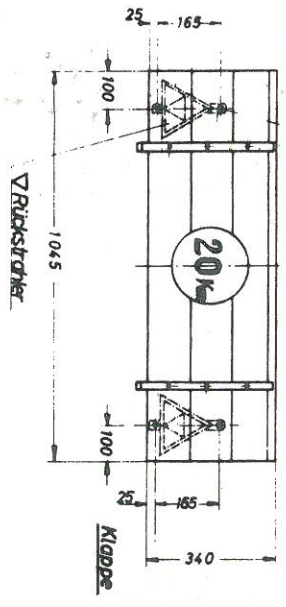
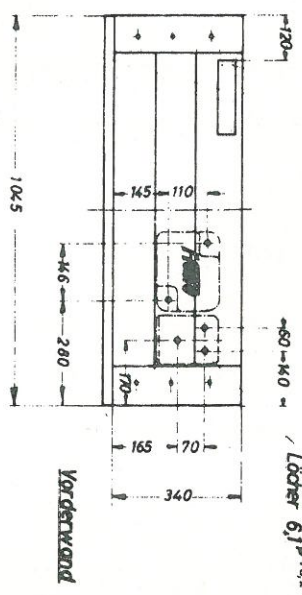
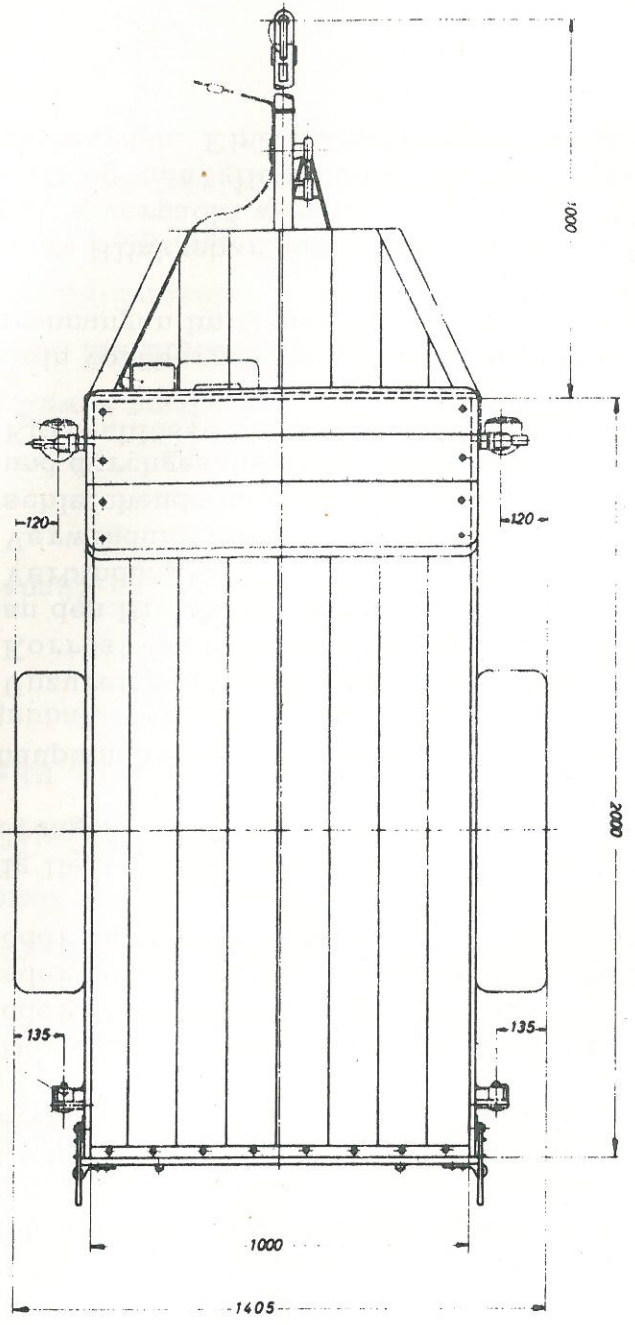
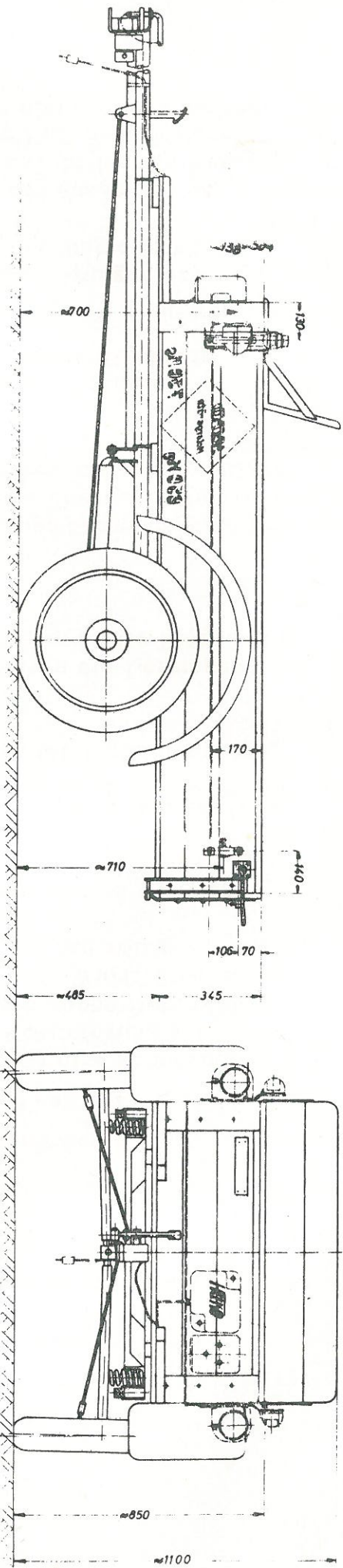
Häufig liegt die Störung nicht im Blinkgeber, sondern die Leitungen, Sicherungen, Schalter, Blinkleuchten und Glühlampen bilden Störquellen.

Die hauptsächlichsten Ursachen können sein:

Unzureichende Kontaktdrücke (Blinkleuchten und Sicherungshalter)  
Korrosionserscheinungen und dadurch zu hohe Übergangswiderstände  
an den Birnenfassungen, Sicherungen, Schaltern und den sonstigen  
Verbindungen,  
Verwendung falscher Glühlampen,  
schleichende und direkte Kurzschlüsse infolge brüchiger  
und durchgescheuerter Leitungen oder zeitweilig auftretende  
Kurzschlüsse bei Fahrerschütterungen.

Auch ein vorübergehender Kurzschluß kann zu Zerstörungen bzw. Verbrennungen im Geber führen, ohne daß die Sicherung durchschlägt.

Wenn ein Blinkgeber ausfällt, so sollte er schonend ausgebaut und sorgfältig verpackt werden, damit kein Transportschaden die Fehlerfeststellung unmöglich macht. Er darf auf keinen Fall geöffnet und zerlegt werden. Eine Instandsetzung ist dann oft nicht mehr möglich.



alle vermaßlen  
/ LÖcher 6,3+0,2

Batterie 6V

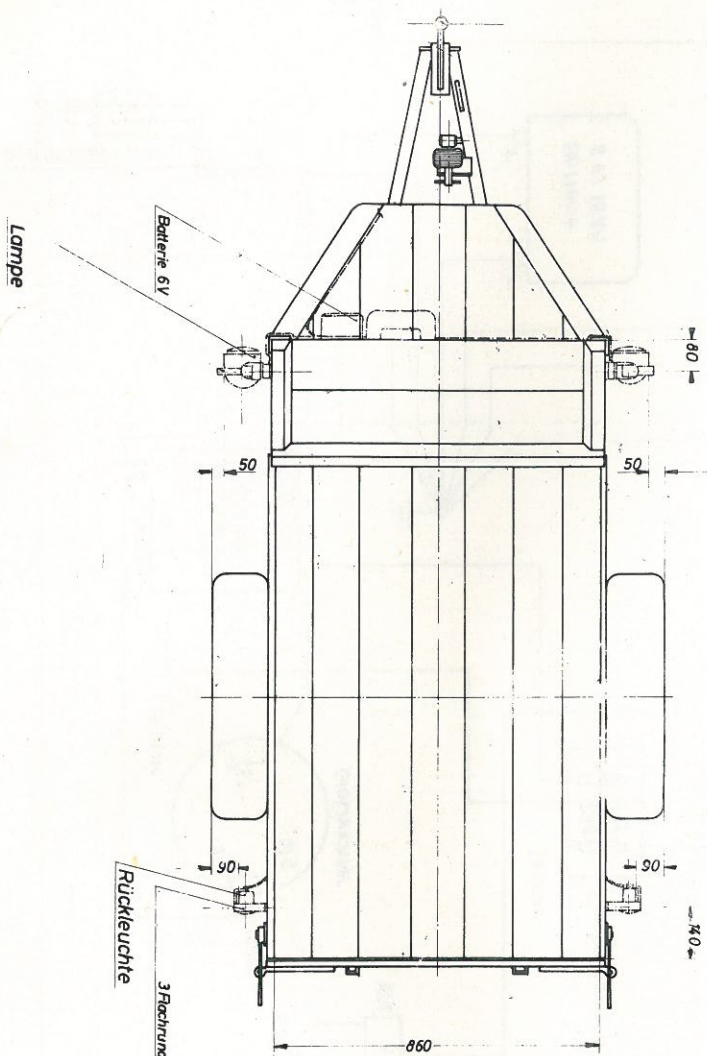
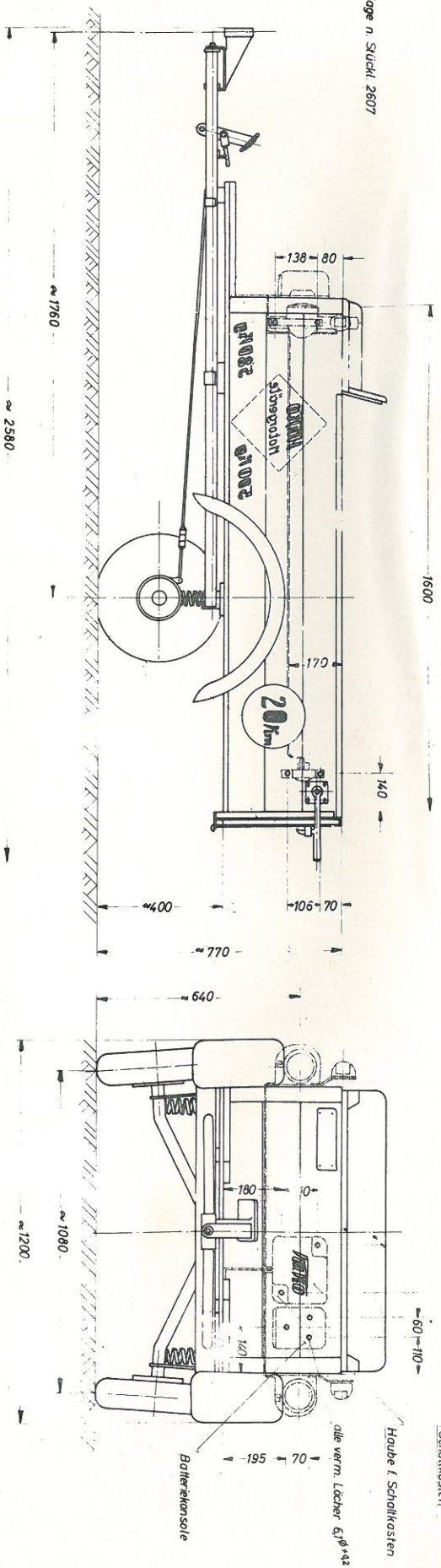
Lampe

Rückleuchte

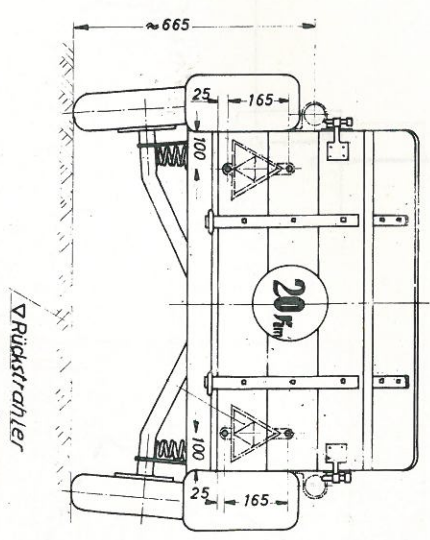
Bestimmung:  
Gefederter Anhänger mit  
2m Ladelänge vollst.

Grunde Nr.: B 956 0  
Grunde Zeichn:  
2506-000-00-14

**HAUFO-WERKE**  
HANS KOOCH & SOHN



3-Radrandstr. M 6x 25 DIN 603



Benennung: **Anhängewagen, gefedert**  
16m Ladelänge

Hersteller: **HAKO HANS KOCH & SOHN**  
Bad Oldesloe über Hamburg

Zeich. Nr.: A 2509 D  
Erstellt durch: **2509-000-00 14**

